



Bericht an den Landrat des Kantons Basel-Landschaft

Bericht der: Justiz- und Sicherheitskommission
vom: 2. Dezember 2014
zur Vorlage Nr.: 2014-265
Titel: **Formulierte Verfassungsinitiative "Für eine wirkungsvolle Kooperation in der Region (Regio-Kooperationsinitiative)"**
Bemerkungen: [Verlauf dieses Geschäfts](#)

Links:

- [Übersicht Geschäfte des Landrats](#)
- [Hinweise und Erklärungen zu den Geschäften des Landrats](#)
- [Landrat / Parlament des Kantons Basel-Landschaft](#)
- [Homepage des Kantons Basel-Landschaft](#)

Bericht der Justiz- und Sicherheitskommission an den Landrat**Zur formulierten Verfassungsinitiative "Für eine wirkungsvolle Kooperation in der Region (Regio-Kooperationsinitiative)"**

Vom 2. Dezember 2014

1. Ausgangslage

Die formulierte Verfassungsinitiative „Für eine wirkungsvolle Kooperation in der Region (Regio-Kooperationsinitiative)“ ist am 16. Dezember 2013 mit 1'750 gültigen Unterschriften eingereicht worden. Sie will die Zusammenarbeit „in der Region und der Nordwestschweiz“ intensivieren. Zur Erfüllung gemeinsamer oder regionaler Aufgaben sollen die Behörden des Kantons Basel-Landschaft insbesondere mit den Kantonen Basel-Stadt, Aargau, Solothurn und Jura, aber auch den Gemeinden der Region und dem benachbarten Ausland gemeinsame Institutionen schaffen, den Lastenausgleich ordnen und die Gesetzgebung angleichen. Gleichsam als Basis sollen Regeln für eine wirksame Zusammenarbeit aufgestellt werden. Schliesslich sollen die Baselbieter Behörden darauf hinwirken, dass der Bund Vorhaben von regionalem, kantons- und länderübergreifendem Interesse unterstützt.

Der Regierungsrat sieht in dieser Initiative eine Möglichkeit, die „erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Nordwestschweizer Kantonen und mit den Partnern im benachbarten Ausland pragmatisch in den geeigneten Themenbereichen weiter zu entwickeln und zu vertiefen“. Die Initiative bringe zwar keine grundsätzliche Neuausrichtung der aussenpolitischen Schwerpunkte, erwähne neu aber in § 3 Kantonsverfassung nicht nur den Kanton Basel-Stadt, sondern auch die anderen Nachbarkantone Solothurn, Aargau und Jura sowie die ausländischen Nachbarn. Die Regierung beantragt dem Landrat die Zustimmung zur Initiative.

Für Details wird auf die [Vorlage](#) verwiesen.

Das Büro des Landrates hat die Vorlage am 20. August 2014 an die Justiz- und Sicherheitskommission überwiesen.

2. Beratungen in der Justiz- und Sicherheitskommission**2.1. Organisatorisches**

Die Kommission hat die Vorlage an ihren Sitzungen vom 8. September und 20. Oktober 2014 beraten; dies im Beisein von Regierungsrat Isaac Reber und Stephan Mathis, Generalsekretär der SID. Peter Guggisberg, Leiter Rechtssetzung SID, stellte die Vorlage vor. Hans-Rudolf Gysin beleuchtete als Präsident des Initiativkomitees dessen Sichtweise. Hans-Rudolf Gysin betonte die Wichtigkeit der Zusammenarbeit in der ganzen Region. Diese Zusammenarbeit solle ein klarer Verfassungsauftrag für die Behörden des Kantons Basel-Landschaft sein.

2.2. Diskussion

Die Kommission hat der Initiative zugestimmt. Das mit der Initiative ausgedrückte Begehren wird von der Kommission als Selbstverständlichkeit betrachtet. Insofern war die Euphorie über den mit der Initiative verbundenen Verfassungsänderungsprozess und Aufwand eher reserviert. Auch wurde der effektive Nutzen in Frage gestellt, was sich in den Reaktionen der Nachbarkantone gezeigt habe.

Für die Kommission ist klar, dass es im Falle einer Annahme der Initiative ausdrücklich am Kanton Basel-Landschaft ist, jeweils aktiv den Kontakt mit den Nachbarkantonen zu suchen, um gemeinsame Ziele zu definieren oder umzusetzen.

3. Antrag

Die Justiz- und Sicherheitskommission beantragt dem Landrat mit 4:1 Stimmen bei 7 Enthaltungen:

1. Der formulierten Verfassungsinitiative "Für eine wirkungsvolle Kooperation in der Region (Regio-Kooperationsinitiative)" wird zugestimmt.
2. Den Stimmberechtigten wird empfohlen, die Verfassungsinitiative "Für eine wirkungsvolle Kooperation in der Region (Regio-Kooperationsinitiative)" in der obligatorischen Volksabstimmung (§ 30 Kantonsverfassung) anzunehmen.

Schönenbuch, 2. Dezember 2014

Für die Justiz- und Sicherheitskommission:

Siro Imber, Präsident

Landratsbeschluss

Formulierte Verfassungsinitiative "Für eine wirkungsvolle Kooperation in der Region (Regio-Kooperationsinitiative)"

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft beschliesst:

- ://:
1. Der formulierten Verfassungsinitiative "Für eine wirkungsvolle Kooperation in der Region (Regio-Kooperationsinitiative)" wird zugestimmt.
 2. Den Stimmberechtigten wird empfohlen, die Verfassungsinitiative "Für eine wirkungsvolle Kooperation in der Region (Regio-Kooperationsinitiative)" in der obligatorischen Volksabstimmung (§ 30 Kantonsverfassung) anzunehmen.

Liestal,

Im Namen des Landrates

Die Präsidentin:

Der Landschreiber